

Gebete



**beim
Anzünden einer Kerze**

Jede Kerze ist ein Widerschein jenes Lichtes, das damals in Bethlehem in die Finsternis unserer Welt gekommen ist.

Wie das Licht der Kerzen das Dunkel erhellt, möge auch unser Dasein hell werden durch das Leben Jesu, das uns Botschaft für unser Leben ist. Die Kerze erinnert uns an die Taufe, den Beginn unseres Weges mit Christus, und an unsere Berufung zum wahrhaftigen, zum ewigen Leben.

Mögen Sie immer mehr von jener Bedeutung erfahren, die Licht in Ihrem eigenen Leben hat.

Herr!

Ich weiß nicht, wie das geht: Beten.

Ich weiß nicht, was ich sagen soll.

Ich habe nicht viel Zeit.

Also, Herr, soll dieses Licht, das ich vor dir entzünde, mein Gebet sein: dass seine leuchtende Flamme meine Freuden und Leiden vor dich trage; dass seine tröstliche Flamme auch mein Leben hell mache durch deine treue Gegenwart.

Amen.

Wenn wir einmal keine Worte finden oder wenn es ganz rasch gehen muss, mag uns das Anzünden einer Kerze spüren lassen, dass Gott unser Leben teilt und die Wärme des Lichts uns etwas von seiner Zärtlichkeit spüren lässt.

Gott,
vor mir steht eine Kerze.
Sie brennt unruhig,
mal mit kleiner, mal mit großer Flamme.
Gott, auch ich bin oft unruhig.
Möge ich ruhig werden in Dir.
Sie spendet mir Licht und Wärme.
Gott, möge auch ich zu einem Licht für die Welt werden.
Die Kerze nimmt ab, sie verzehrt sich in ihrem Dienst.
Gott, möge auch ich zu einem dienenden Menschen werden.
Mit dieser Kerze kann ich andere Kerzen entzünden.
Gott, möge auch ich dazu beitragen,
dass andere zu leuchten beginnen.
Amen.

Guter Gott,
ich zünde eine Kerze an.
Vielleicht weiß ich nicht so recht, was ich beten soll.
Diese Kerze, ist ein wenig von dem, was ich habe
und von dem, was ich bin.
Sie möge ein Licht sein, durch das Du mich erleuchtest
in meinen Schwierigkeiten und meinen Entscheidungen.
Sie möge ein Feuer sein, durch das Du in mir alles Unheile
verbrennst, damit Gutes und Neues daraus erstehen kann.
Sie möge ein Feuer sein, durch das Du mein Herz erwärmst
und mich lieben lehrst.
Amen.

Heilige Maria, du Mutter Jesu, dir kann ich mich anvertrauen
mit meinen Schwierigkeiten und Sorgen,
mit meinen Hoffnungen und Ängsten
und auch mit meinem heutigen Anliegen ...

Jesus, du unser Bruder, du kennst mich.
Schau auf die Kerze und auch ihr Licht.
Nimm sie an als mein Gebet.
Nimm sie an als Zeichen meines Glaubens.

Jesus, du hast gesagt:
"Ich bin bei Euch alle Tage Eures Lebens."
Schenke mir Mut und Kraft, den Weg zu gehen,
der vor mir liegt.
Lass mich auf diesem Weg erfahren,
dass Deine Liebe mich hält und trägt.
Amen.

Gott, ich bin hier. Und Du bist hier.
Ich bete zu Dir.
Und ich weiß: Du bist da und durch Deinen Geist sind wir alle
verbunden.
Dir will ich begegnen. Dich und Deine Nähe brauche ich.
Genau jetzt. Genau hier.
Ich bin hier. Und Du bist hier. Das genügt.
Und ich bringe Dir alles, was ist.
(Hier können Sie in der Stille oder laut Ihre Gedanken einfügen)
Amen.



Zisterzienserabtei®
Wettingen – Mehrerau

www.mehrerau.at